



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 27, Heft 36: 433-448 ISSN 0250-4413 Ansfelden, 31. Dezember 2006

Neue Trauermücken-Arten aus Bayern und eine erweiterte Bestandsaufnahme der aus Bayern bekannten Arten (Diptera: Sciaridae)

Hans-Georg RUDZINSKI

Abstract

Six new species of the family Sciaridae are described from Bavaria: *Bradysia ponticula* **sp. nov.**, *Cratyna (Diversicratyna) fastigata* **sp. nov.**, *Corynoptera blandaformis* **sp. nov.**, *Corynoptera commoda* **sp. nov.**, *Corynoptera faculta* **sp. nov.** and *Corynoptera warnckeii* **sp. nov.** Illustrations of the most important morphological characters and a discussion of the systematic position is given for each species. A revised check-list for the Sciarid fauna of Bavaria is compiled which reflects the current state of knowledge.

Zusammenfassung

Sechs neue Arten der Nematocerenfamilie Sciaridae werden aus Bayern beschrieben: *Bradysia ponticula* **sp. nov.**, *Cratyna (Diversicratyna) fastigata* **sp. nov.**, *Corynoptera blandaformis* **sp. nov.**, *Corynoptera commoda* **sp. nov.**, *Corynoptera faculta* **sp. nov.** und *Corynoptera warnckeii* **sp. nov.** Die wichtigsten morphologischen Merkmale werden abgebildet, und die systematische Stellung der Arten wird diskutiert. Eine revidierte und aktualisierte Checkliste für die Sciaridenfauna Bayerns, die den gegenwärtigen Kenntnisstand repräsentiert, wird vorgestellt.

Einleitung

Eine erste vorläufige Bestandsaufnahme zur Trauermücken-Fauna Bayerns erfolgte durch RUDZINSKI (1994) mit dem Nachweis von 114 Arten. Darin waren Funde aus dem

Fichtelgebirge (RUDZINSKI 1989, 1992), dem NSG "Schluifelder Moos" (RUDZINSKI 1993) und dem Fundort Schöngesing (RUDZINSKI 1994) berücksichtigt worden. Eine Reihe von weiteren systematischen Bearbeitungen von Trauermückenausbeuten aus Bayern in den vergangenen 12 Jahren erbrachten über 100 weitere Arten für die Fauna Bayerns, davon 6 für die Wissenschaft bisher unbekannte Arten.

Ähnlich wie bereits bei den Pilzmücken festgestellt (PLASSMANN & SCHACHT 2002) lieferten die Aufsammlungen im Rahmen des Beweissicherungsprojektes WARNCKE durch Stefan BLANK in der Kanaltrasse des Main-Donau-Kanals einen wichtigen Beitrag für die Kenntnis der bayerischen Trauermückenfauna.

Neubeschreibungen

Bradysia ponticula RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 1-2)

Holotypus: ♂, Bayern, Alpen, Karwendel-Gebirge, Ferein-Alm, 1200-1800 m, Hirzen-eck-Steig, 10.6. 2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: ZSM/569, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke in der Mitte unterbrochen und nur als Skleritleiste ausgeprägt, an den Seiten schmal, 2-reihig. Präfrons dicht beborstet: 30 Borsten, untere Randborsten verlängert. Clypeus breit mit 1 Borste am Oberrand. Maxillarpalpen braun, 3-gliedrig. Basalglied mit 1 langen und 1 kurzen Borste und großem dorsalen Sensillenfeld. Antennen braun; Grundbeborstung hell, nicht stark abstehend, zwischen der Beborstung spitze, gebogene Haarsensillen; Stiftsensillenbesatz nur spärlich ausgeprägt. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,9; Halslänge der Geißelglieder = 0,4 der Gliedbreite.

Thorax dunkelbraun. Mesonotum kurz und hell, bräunlichgelb beborstet. Scutellum ohne verlängerte Apikalborsten. Halteren hell, gelbbraunlich. Vorderhüften etwas heller als der Thorax. Mittel- und Hinterhüften dunkelbraun. Borsten der Hüften hell, gelbbraun. Beine dunkelbraun. Grundbeborstung der Tibien sehr kurz. t_1 : 2-3 ventrale Dornen. Tibialorgan der t_1 : schmaler Borstenkamm aus 3-4 dunklen Borsten. t_2 mit vereinzelt ventralen und lateralen Dornen. t_3 distal zu 2/3 mit dorsaler Dornenreihe und vereinzelt ventralen und lateralen Dornen. Tibialsporne kurz, kaum länger als die apikale t-Breite. $f_1/t_1 = 0,83$. $f_3/t_3 = 0,81$. Tarsenglieder mit deutlichem Mikrotrichienbesatz. Tarsalklauen ventral glatt.

Flügel hell, nur schwach bräunlich getönt; Anallobus flach. Hinterrand der Flügelbasis in der distalen Hälfte mit Randborsten. $C/w = 0,58$. $R_1/R = 0,66$. M-St etwas länger als die M-Gabel. $r-m = 0,66 \times bM$, beide nackt. $Cu-St = r-m$. Z_0 mit Neigung zur Flügelbasis; Z_0 -Index = 0,66. Flügellänge = 1,5 mm.

Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten kurz beborstet; 1 verlängerte Apikovalborste. Dorsalapodeme kurz; Dap-Index = 0,26. Tegmen braun, breit-pyramidal, seitlich schwach sklerotisiert. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit kreisförmigem Feld grob-einspitziger Zähne. Gonostylus länglich-oval, 2,7-mal so lang wie breit; Innenseite gerade, kurz beborstet, dorso-apikal mit krallenförmigem Endzahn. Stylusspitze unterhalb des Zahns etwas schnauzenartig vorgezogen und mit 7-8 eng stehenden Dornen besetzt. Körperlänge 1,5 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Bradysia ponticula* sp. nov. zeigt deutliche Ähnlichkeiten mit den Arten *Bradysia nicolae* MOHRIG & HELLER, 1992, *Bradysia subiridipennis* MOHRIG & MENZEL, 1992 und *Bradysia zonata* RUDZINSKI, 1993 aus der *Bradysia praecox*-Artengruppe.

Anhand der unterbrochenen und schmalen Augenbrücke, der anliegend beborsteten Antennengeißelglieder, der Art der Stylusbedornung und der geringen Körpergröße können die Arten eindeutig voneinander unterschieden werden.

Cratyna (Diversicratyna) fastigata RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 3-5)

Holotypus: ♂, Bayern, Beilngries/Altmühl, Main-Donau-Kanal, Projekt WARNCKE, 29.8.-11.9.1988, leg. S. BLANK; Mikropräparat-Nr.: ZSM/381, Zoologische Staatssammlung München.

Paratypen: ♂, Slowakei, Malachy, 3.5.1993, leg. M. KOZANEK; Mikropräparat-Nr.: SL/439, Zoologische Staatssammlung München. 4 ♂♂, Slowakei, Malachy, 25.-31.5.1993, leg. M. KOZANEK; Mikropräparat-Nr.: SL/440 - SL/442, Privatsammlung RUDZINSKI.

♂: Augenbrücke 3-reihig. Präfrons spärlich lang beborstet: 10 Borsten. Clypeus: 3 Borsten. Labrum kurz. Maxillarpalpen hell, bräunlich, reduziert-zweiglig; Basalglied verdickt; 2 lange Dorsolateralborsten und 1 kurze Ventralborste; diffuser, dorsaler Sensillenbesatz. Antennen braun; Grundbeborstung hell, schräg abstehend, so lang wie die Gliedbreite; spärlicher Sensillenbesatz. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,0; Hälse braun; Halslänge 0,5 der Gliedbreite.

Thorax rötlichbraun. Mesonotum mit langen, starken Dorsocentral- und Lateralborsten. Postpronotum nackt. Scutellum auf der Fläche dicht beborstet; 6 lange Apikalborsten. Halteren braun, kurzstielig. Hüften braun, dunkel beborstet. Beine hell, bräunlichgelb. Tibiale Grundbeborstung kurz. t_1 : 2 ventrale Dornen. Tibialorgan der t_1 : mehrreihiger dunkler Borstenfleck ohne proximale Randung. t_2 mit vereinzelt ventralen und lateralen Dornen. t_3 in der distalen Hälfte mit deutlicher Dornenreihe; apikale, kranzartige Dornenreihe stufig; 4+6 Dornen. Tibialsporne doppelt so lang wie die apikale t-Breite; Sporne gelb. Tarsalklauen fein und dünn, nicht stark gebogen. $f_1/t_1 = 450 \mu\text{m}/650 \mu\text{m} = 0,72$. $f_3/t_3 = 650 \mu\text{m}/875 \mu\text{m} = 0,74$.

Flügel bräunlich getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis in der distalen Hälfte mit Randborsten. $C/w = 0,68$. $R_1/R = 1,0$. R_5 ventral beborstet. $r-m = 1,6 \times \text{bM}$; distal 3 Borsten. $\text{Cu-St} = 1/3 \text{ bM}$. Länge M-St = Länge M-Gabel. Z_0 senkrecht; Z_0 -Index = 0,16. Flügellänge 1,8 mm.

Hinterleib braun, dicht und lang beborstet. IX. Tergit länglich-trapezoid, distal lang beborstet. X. Sternit mit 1+1 Apikalborsten. Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten spärlich und nicht sehr lang beborstet; 1 lange Apikio-ventralborste. Dorsalapodeme kurz; Dap-Index = 0,22. Tegmen breit-pyramidal, schwach sklerotisiert. Parameralapodeme kurz. Tegmen dorsalseitig mit schwach entwickelter medialer Skleritleiste. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit sehr feinen einspitzigen Zähnen. Styli länglich-schmal, 3-mal so lang wie breit, apikal zugespitzt, mit einem gesockelten Endzahn; oberhalb des Endzahns ein deutlich abgesetzter Dorsaldorn; dorsalseitig neben dem Endzahn ein weiterer gleichartiger Dorn. Styli ohne Mikrotrichienbesatz. Gonocoxiten ventralseitig nur im basalen Bereich mit Mikrotrichienbesatz. Körperlänge = 2,0 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Die neue Art zeigt die typischen Merkmale des Subgenus *Diversicratyna* und gehört zusammen mit *Cratyna unispinula* (MOHRIG & MENZEL, 1992), *Cratyna perornata* (MOHRIG & RÖSCHMANN, 1993) und *Cratyna spiculosa* (RUDZINSKI, 1993) in einen Komplex eng miteinander verwandter Arten. Durch den fehlenden Mikrotrichen-

besatz auf den Gonocoxiten und den Styli und der besonderen Stellung der Stylusdornen kann *Cratyna (Diversicratyna) fastigata* sp. nov. von den anderen Arten des Subgenus eindeutig unterschieden werden.

***Corynoptera blandaformis* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 6)**

Holotypus: ♂, Bayern, Allgäu, Oberstdorf, 18.-22.6.1994, leg. FRANZEN; Mikropräparat-Nr.: ZSM/466, Zoologische Staatssammlung München.

Paratypen: 3 ♂♂, Slowakei, Belanske Tatry, 9.6.1992, leg. M. KOZANEK; Mikropräparat-Nr.: SL/347 und SL/348, Zoologische Staatssammlung München. 4 ♂♂, Slowakei, Belanske Tatry, 15.-22.6.1992, leg. M. KOZANEK; Mikropräparat-Nr.: SL/349 - SL/352, Privatsammlung RUDZINSKI. 1 ♂, Tschechien, Bohemia bor., Jizerske hory obec Jizerka, Bukovec, 16.5.-29.5.2003, leg. PREISLER; Mikropräparat-Nr.: CZ/703, Privatsammlung RUDZINSKI.

♂: Augenbrücke 3-reihig. Präfrons: 4-6 Borsten, untere Randborsten lang. Clypeus: 1 Borste. Maxillarpalpen hell, bräunlich, kurz, 3-gliedrig; Basalglied mit 1 langen Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenbesatz; Sensillen relativ lang; 2. Glied mit 1 langen und 2 kurzen Borsten. Länge der Tasterglieder 70 : 30 : 45 µm. Antennen braun; Grundbeborstung hell, schräg abstehend; Sensillenbesatz vorhanden: gebogene Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,7; Hälse der Geißelglieder braun; Halslänge = 0,4 der Gliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen dunkelbraunen Dorsocentral- und Lateralborsten. Scutellum auf der Fläche kurz beborstet; 2 lange Apikalborsten. Halteren braun, relativ langstielig; H/K-Index = 2,0. Hüften gelb, braun beborstet. Beine gelb. Tibiale Grundbeborstung kurz. Tibialorgan der t_1 : kleines, mehrreihiges Borstenfeld mit deutlicher, proximal-bogenförmiger Randung. t_3 in der distalen Hälfte mit schwacher dorsaler Dornenreihe; apikaler Dornenkranz mit 10 Dornen. Tibialsporne länger als die apikale t-Breite. $f_1/t_1 = 450 \mu\text{m}/800 \mu\text{m} = 0,56$. $f_3/t_3 = 650 \mu\text{m}/925 \mu\text{m} = 0,70$.

Flügel bräunlich getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis distal mit 4-5 Randborsten. $C/w = 0,76$. $R_1/R = 1,0$. R_5 distal mit vereinzelt ventralen Borsten. Länge M-St = M-Gabel. r-m = bM. r-m distal 1-2 Borsten. Cu-St kürzer als 1/2 bM. Z_0 verläuft senkrecht; Index = 0,20. Flügellänge = 2,3 mm.

Hinterleib braun, dicht und lang beborstet. IX. Tergit länglich-trapezoid, distale Hälfte lang beborstet. X. Sternit: 2+2 Apikalborsten. Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig, an der Basis unterbrochen, membranös und ohne Mikrotrichienbesatz. Innenseiten der Gonocoxiten in der distalen Hälfte sehr lang beborstet (sich kreuzende Borsten). Dorsalapodeme kurz, nach außen gebogen; Dap-Index = 0,20. Tegmen pyramidal, apikal gerundet, schwach sklerotisiert. Aedeagus mit langem Penisstab; Apikalfurca reduziert; aedeagale Membran mit kleinem, rundlichen Feld feiner, einspitziger Zähne. Stylus länglich-oval, 3-mal so lang wie breit; Stylusspitze leicht verjüngt, mit kräftigem, an der Basis schwach aufgehelltem Endzahn; apikal neben und über dem Endzahn und subapikal bis etwa zur Stylusmitte mit 10-12 hell-hyalinen Dornen; Dornen nicht deutlich länger als der Endzahn; subapikal-lateral 1 verlängerte Borste. Körperlänge = 2,0 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Corynoptera blandaformis* sp. nov. ist ein typischer Vertreter der *Corynoptera blanda*-Artengruppe und steht verwandtschaftlich der *Corynoptera blanda* (WIN-

NERTZ, 1867) sehr nahe. Im Vergleich zu *Corynoptera blandaformis* sp. nov. befinden sich bei *Corynoptera blanda* nur 3-4 hyaline Dornen unterhalb des Endzahns auf der Stylusinnenseite. Die basale Aufhellung des Endzahns ist bei *Corynoptera blanda* deutlich stärker ausgeprägt als bei der neuen Art.

***Corynoptera commoda* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 7)**

Holotypus: ♂, Bayern, Alpen, Karwendel-Gebirge, Ferein-Alm, 1400-1800 m, 3.8. 1999, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: ZSM/577, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke 3-reihig. Präfrons mit wenigen (8-9) langen Borsten. Clypeus: 2 Borsten. Maxillarpalpen hell, 3-gliedrig; Basalglied mit typischer Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenbesatz; 2. Glied mit 1 langen und 6-7 kurzen Borsten. Länge der Tasterglieder = 60 : 45 : 50 µm. Antennen braun; Grundbeborstung hell, schräg abstehend, so lang wie die Geißelgliedbreite; zwischen der Beborstung mit gebogenen Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 2,3; Halslänge = 1/2 der Gliedbreite.

Thorax braun. Borsten des Mesonotums hell und fein. Scutellum mit 2 Apikalborsten. Halteren hell, gelbbraunlich. Hüften gelb, hell beborstet. Beine gelb; tibiale Grundbeborstung sehr kurz. t_1 mit 2 ventralen Dornen. Tibialorgan der t_1 : mehrreihiger, feinborstiger Borstenfleck mit deutlich ausgeprägter proximaler Randung. t_2 mit vereinzelt ventralen und lateralen Dornen. t_3 mit dorsaler Dornenreihe und apikalem Dornenkranz; Tibialsporne gelb, länger als die apikale t-Breite. Klauen ventral glatt. $f_1/t_3 = 375 \mu\text{m}/500 \mu\text{m} = 0,75$. $f_3/t_3 = 475 \mu\text{m}/700 \mu\text{m} = 0,68$.

Flügel hell bräunlich getönt; Anallobus deutlich entwickelt. Hinterrand der Flügelbasis distal mit 2-3 Randborsten. $C/w = 0,63$. $R_1/R = 0,57$. M-Gabel länger als der M-St. $r-m = bM$, beide nackt. Cu-St kurz = 1/3 bM. Z_0 mit negativer Neigung; Z_0 -Index = 0,28. Flügelänge = 1,50 mm.

Hinterleib braun. Tergite kurz, hellbraun beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal länger beborstet. X. Sternit: 1+1 Apikalborsten. Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Basis gelb aufgehellt; Innenseiten spärlich kurz beborstet. Dorsalapodeme länglich-schmal, nach außen gebogen; Dap-Index = 0,28. Tegmen pyramidal, breit gerundet, schwach sklerotisiert. Aedeagus kurz; aedeagale Membran nur mit 3 winzigen Zähnen. Stylus schmal, länglich-oval, apikal gerundet und dicht beborstet; in der Spitzenbeborstung 2 kürzere, helle Apikaldornen. Oberhalb der Stylusmitte, auf der Innenseite 2 weitere helle, gerade Dornen, ein Dorn auf der Ventralseite, der andere dorsalseitig; Innenseite zusätzlich lang beborstet. Körperlänge = 1,63 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: Die neue Art ist nach der Merkmalskombination t_1 apikal mit mehrreihigem und proximal gerandetem Borstenfleck, R_5 im Spitzenabschnitt mit ventralen Borsten und Stylus ohne apikalen Endzahn eine typische Art der *Corynoptera forcipata*-Gruppe. Verwandtschaftliche Beziehungen lassen sich aufgrund der 2 apikalen Dornen und der langen Stylusbeborstung am ehesten zu *Corynoptera spoeckeri* (LENGERSDORF, 1930) herstellen. *Corynoptera spoeckeri* hat im Vergleich zu *Corynoptera commoda* sp. nov. am Ende des Spitzendrittels nur 1 Dorn auf der Innenseite des Stylus. Die Arten unterscheiden sich ebenso durch die Länge der Antennengeißelglieder, die Färbung der Körperbeborstung und die Körpergröße.

***Corynoptera faculta* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 8-9)**

Holotypus: ♂, Bayern, Alpen, Karwendel-Gebirge, Ferein-Alm, Hirzneck-Steig, 1200-1800 m, 10.6. 2000, leg. W. SCHACHT; Mikropräparat-Nr.: ZSN/576, Zoologische Staatssammlung München.

♂: Augenbrücke 3-reihig. Präfrons: 11 Borsten, die mittleren Randborsten lang. Clypeus: 1 Borste. Maxillarpalpen hell, 3-gliedrig; 1. Glied mit 1 langen Dorsolateralborste und dorsalem Sensillenfeld. Antennen braun; Grundbeborstung hell, abstehend, nicht länger als die Geißelgliedbreite; zwischen der Beborstung mit gebogenen Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 1,8; Halslänge = 1/2 der Gliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit hellen Dorsocentral- und Lateralborsten. Scutellum: 2 Apikalborsten. Halteren hell, gelblich. Hüften gelb; Beborstung hell. Beine gelb mit leicht gebräunten Tarsen; tibiale Grundbeborstung kurz. Tibialorgan der t_1 : mehrreihiges Borstenfeld mit deutlicher proximaler Randung; Borsten grob und dunkel. t_1 : 4 ventrale Dornen. t_2 : 9 ventrale Dornen. Distale Hälfte der t_3 mit grober Dornenreihe; apikaler Dornenkranz kräftig ausgeprägt. Tibialsporne gelb, länger als die apikale t-Breite. $f_1/t_1 = 480 \mu\text{m}/575 \mu\text{m} = 0,83$. $f_3/t_3 = 635 \mu\text{m}/815 \mu\text{m} = 0,78$.

Flügel hell, gelbbraunlich getönt; Anallobus flach. Hinterrand der Flügelbasis ohne Randborsten. $C/w = 0,72$. $R_1/R = 0,60$. $r-m = bM$, beide nackt. Cu-St sehr kurz. M-St länger als die M-Gabel. R_5 im Spitzenteil mit 1-3 ventralen Borsten. Z_0 mit negativer Neigung; Z_0 -Index = 0,50. Flügellänge = 1,3 mm.

Hinterleib braun, lang und hell beborstet. IX. Tergit trapezoid, apikal lang beborstet. Hypopygium braun. Ventraler Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten kurz und spärlich beborstet; ventrale Basis in der Mitte mit kleinem, verdichteten Borstenfleck (12-14 Borsten). Dorsalapodeme schmal, nach außen gebogen; Dap-Index = 0,23. Tegmen flach und breit gerundet, lateral sklerotisiert. Parameralapodeme kurz. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit rundem Feld feiner, einspitziger Zähne. Stylus länglich, dick-oval, annähernd 2-mal so lang wie breit, dorsalseitig erweitert; Spitze gerundet und lang beborstet; in der Spitzenbeborstung 1 heller Apikaldorn; in der subapikalen Aushöhlung stehen 2 helle, leicht gebogene Dornen, 1 Dorn dorsalseitig, der andere Dorn ventralseitig; zwischen dem dorsalseitigen Subapikaldorn und dem apikalen Dorn befindet sich ein kurzer, kegelförmiger Zahn. Körperlänge = 1,3 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich und taxonomische Bemerkungen: *Corynoptera faculta* sp. nov. ist der Typusart der *Corynoptera forcipata*-Artengruppe *Corynoptera forcipata* (WINNERTZ, 1867) zum Verwechseln ähnlich. Beiden Arten gemeinsam sind die besonders nach der Dorsalseite hin bauchig erweiterten Styli mit einem apikalen Dorn in der Spitzenbeborstung und 2 längeren subapikalen Dornen auf deutlichen Sockeln. Besonders charakteristisch für *Corynoptera forcipata* ist eine zwischen dem dorsalseitigen Subapikaldorn und Apikaldorn gelegene höckerartige Struktur, die mit winzigen steifen Borsten besetzt ist. Auf dieses besondere Merkmal weist bereits auch TUOMIKOSKI (1960) hin, der im Gegensatz zu MENZEL & MOHRIG (2000) eine vollständige und richtige Beschreibung für den Stylus von *Corynoptera forcipata* gibt: "Stylus dick, besonders nach der Dorsalseite hin stark bauchig erweitert, an der Spitze mit schlankem hellen Dörnchen, das unter der reichlichen langen Beborstung verborgen ist und leicht übersehen werden kann (in Dorsalan-sicht besser erkennbar). Innenseite des Stylus unterhalb der Spitze ausgehöhlt und beider-seits der Aushöhlung mit einem starken, schlanken und hellen, etwas gebogenen Dörnchen

versehen, das ventrale Dörnchen stärker (distalwärts) gebogen. In der Aushöhlung der Stylusinnenseite zwischen dem Enddörnchen und dem dorsalen Dörnchen ein winziges mit sehr kleinen steifen Börstchen fast sternförmig besetztes Höckerchen.“ MENZEL & MOHRIG (2000) übersehen in ihrer ansonsten ausführlichen Artbeschreibung den 3. apikalen Stylusdorn, der auch in der Abbildung Nr. 197 auf Seite 248 nicht zum Ausdruck kommt: “Styli kompakt-gedrungen, 1,4 bis 1,7-mal so lang wie breit und apikal breit gerundet; Stylusspitze gestirnt und nach innen-unten gekrümmt, dicht und lang beborstet, subapikal mit 2 kräftig-langen Dornen (mit einem starr-geraden Dorn auf der dorsalen Stylusseite; ventral mit einem stark gebogenen und nach innen-oben gerichteten Dorn auf breiter und hoher Basis); die Dorne jeweils in Begleitung von 1 bis 2 auffällig langen und starren Borsten; Endzahn und Geißelhaar fehlend; Stylusinnenseite ventral tief ausgehöhlt und dorsal stark geflügelt.“ Anstelle des typischen Borstenhöckers besitzt *Corynoptera faculta* sp. nov. an dieser Stelle einen kurzen, kegelförmigen Endzahn (in Dorsalansicht besser erkennbar). Weitere Unterschiede sind die im Vergleich zu *Corynoptera forcipata* nicht so stark verdickten Styli und ein kleinerer L/B-Index für das 4. Antennengeißelglied (*Corynoptera faculta* sp. nov. = 1,8; *Corynoptera forcipata* = 2,0 - 2,5).

***Corynoptera warnckei* RUDZINSKI sp. nov. (Abb. 10)**

Holotypus: ♂, Bayern, Rappersdorf, Main-Donau-Kanaltrasse, Projekt: WARNCKE, 21.-29.6.1988, leg. S. BLANK; Mikropräparat-Nr.: ZSN/458, Zoologische Staatssammlung München.

Paratypen: ♂, Italien, Tuscolo, Colli Albani, Roma, 30.4.1984, leg. LUCCHI; Mikropräparat-Nr. 2064, Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg. ♂, Bayern, 30.6. - 10.7.1988, gleicher Fundort wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: ZSM/459, Zoologische Staatssammlung München. ♂, Bayern, 9.-20.6.1988, gleicher Fundort wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: ZSM/460, Privatsammlung RUDZINSKI. ♂, Bayern, 21.-29.6.1988, gleicher Fundort wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: ZSM/461, Privatsammlung RUDZINSKI. ♂, Bayern, 18.-24.7.1988, gleicher Fundort wie der Holotypus; Mikropräparat-Nr.: ZSM/462, Privatsammlung RUDZINSKI.

♂: Augenbrücke breit, 4-reihig. Präfrons in der unteren Hälfte lang beborstet: 18-20 Borsten. Clypeus: 1 Borste. Maxillarpalpen hell, 3-gliedrig; Basalglied mit 2 langen Dorsolateralborsten und dorsalem Sensillenfeld; 2. Glied mit einer langen und 4-5 kurzen Borsten. Länge der Tasterglieder = 75 : 45 : 60 µm. Antennen braun; Grundbeborstung der Geißelglieder hell, schräg abstehend; in der Beborstung mit gebogenen Haarsensillen und Stiftsensillen. L/B-Index 4. Geißelglied = 3,1; Hälse braun; Halslänge = 1/2 Gliedbreite.

Thorax braun. Mesonotum mit kräftigen Dorsocentral- und Lateralborsten; Borsten dunkelbraun. Scutellum mit 2 langen Apikalborsten. Haltere braun, kurzstielig. Hüften gelb, bräunlich-gelb beborstet. Beine gelb; tibiale Grundbeborstung kurz. t_1 : 4 ventrale Dornen. Tibialorgan der t_1 : breites, mehrreihiges Borstenfeld, apikal kammartig, keine proximale Randung. t_3 mit kräftiger dorsaler Dornenreihe; Tibialsporne gelb, deutlich länger als die apikale t-Breite.

Flügel bräunlich getönt; Anallobus flach. Hinterrand der Flügelbasis ohne Randborsten. $C/w = 0,60$. $R_1/R = 0,65$. Länge M-Gabel = M-St. $r-m = bM$. $r-m$ distal mit 1-2 Borsten. $Cu-St = 1/3 bM$. Z_0 -Verlauf senkrecht; Z_0 -Index = 0,63. Flügellänge = 1,65 mm.

Hinterleib braun, dicht und nicht sehr lang beborstet. IX. Tergit trapezoid, auf der gesamten Fläche beborstet. X. Sternit: 1+1 Apikalborsten. Hypopygium braun. Ventraler

Ausschnitt der Gonocoxiten V-förmig; Innenseiten lang beborstet; ventrale Basis in der Mitte membranös und ohne Mikrotrichienbesatz. Dorsalapodeme kräftig; Dap-Index = 0,28. Tegmen pyramidal, lateral S-förmig geschwungen. Parameralapodeme kurz, kräftig sklerotisiert. Aedeagus kurz; aedeagale Membran mit kleinem Feld einspitziger Zähne. Stylus dick-eiförmig, subapikal mit konkaver, nackter Aushöhlung; oberhalb und unterhalb der Aushöhlung jeweils ein gesockeltes Dornenpaar. Körperlänge = 2,3 mm.

♀: Unbekannt.

Artvergleich: *Corynoptera warnckeii* sp. nov. gehört zusammen mit *Corynoptera tridentata* HONDRU, 1968, *Corynoptera roeschmanni* MOHRIG & RULIK, 2001 und *Corynoptera fritzi* MOHRIG & RULIK, 2001 in einen Komplex eng miteinander verwandter Arten (*Corynoptera tridentata*-Artengruppe). Durch das jeweils apikal und subapikal vorhandene Dornenpaar kann *Corynoptera warnckeii* sp. nov. von den anderen Arten in der *tridentata*-Gruppe eindeutig unterschieden werden.

Abbildungen

Abb. 1 *Bradysia ponticula* sp. nov.: Gonocoxiten und Tegmen ventral.

Abb. 2 *Bradysia ponticula* sp. nov.: Stylus apical.

Abb. 3 *Cratyna fastigata* sp. nov.: Maxillarpalpus.

Abb. 4 *Cratyna fastigata* sp. nov.: Stylusspitze dorsal.

Abb. 5 *Cratyna fastigata* sp. nov.: Stylus ventral.

Abb. 6 *Corynoptera blandaformis* sp. nov.: Stylus.

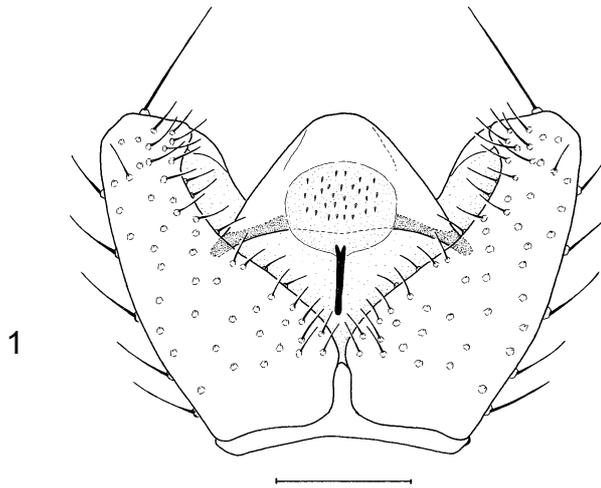
Abb. 7 *Corynoptera commoda* sp. nov.: Stylus ventral.

Abb. 8 *Corynoptera faculta* sp. nov.: Stylus dorsal.

Abb. 9 *Corynoptera forcipata* (WINNERTZ, 1867): Stylus dorsal.

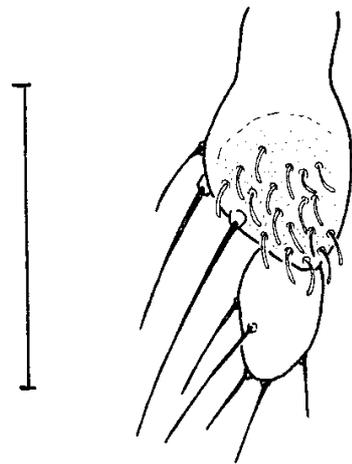
Abb. 10 *Corynoptera warnckeii* sp. nov.: Stylus ventral.

Maßstab Abb. 1, 3, 5, 7, 10 = 100 µm; Maßstab Abb. 2, 4, 6, 8, 9 = 50 µm.

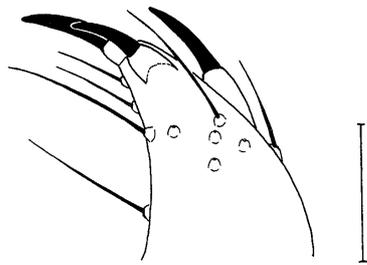




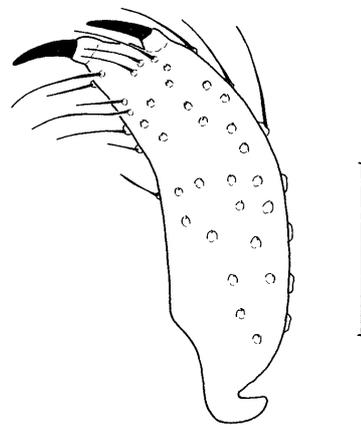
2



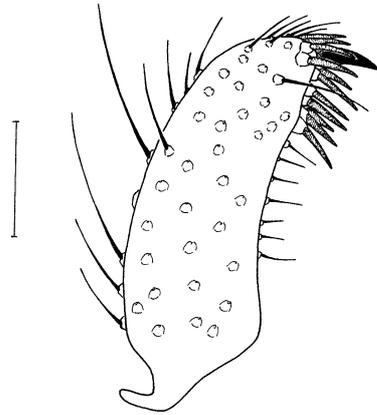
3



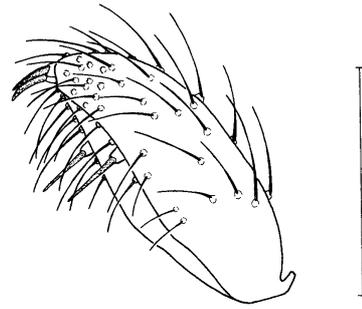
4



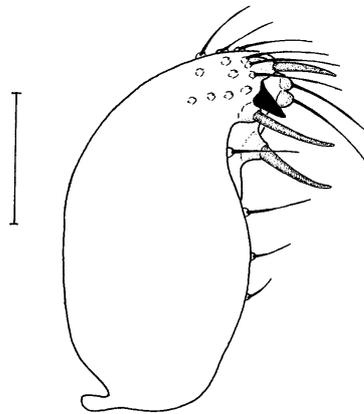
5



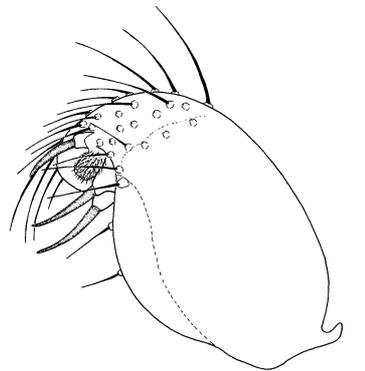
6



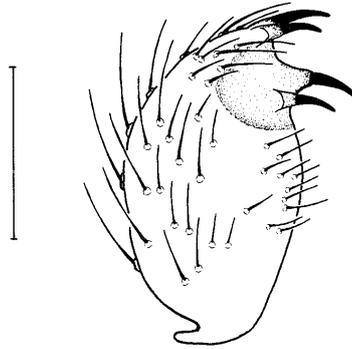
7



8



9



10

Verzeichnis der Fundorte zur Artenliste

- 1 = Fichtelgebirge: Wülfersreuth und Oberwarmensteinach (RUDZINSKI 1989, 1992)
 2 = NSG "Schluifelder Moos" (RUDZINSKI 1993)
 3 = Landkreis Fürstfeldbruck: Schöngeising (RUDZINSKI 1994)
 4 = Bayerische Alpen: Verschiedene Fundorte (RUDZINSKI 1995)
 5 = Fränkische Alb: Kelheim, Hiehheimer Forst (RUDZINSKI & SCHULZ 1995)
 6 = Allgäu, Oberstdorf, Riedbergpaß (leg. FRANZEN)
 7 = Ober-Bayern: Alpen, Karwendel-Gebirge (leg. SCHACHT)
 8 = Unterfranken: Steigerwald, Baumkronenfauna (leg. FLOREN)
 9 = Main-Donau-Kanaltrasse: Projekt WARNCKE (leg. BLANK)
 In der Artenliste werden die Fundorte mit den arabischen Kennziffern 1-9 angegeben.

Artenliste der Sciaridae Bayerns

- | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <i>Bradysia</i> WINNERTZ, 1867 | <i>cinerascens</i> (GRZEGORZEK, 1884): 7, 9 |
| <i>albanensis</i> (LENGERSDORF, 1926): 6, 7 | <i>confinis</i> (WINNERTZ, 1867): 5, 8 |
| <i>alpicola</i> (WINNERTZ, 1867): 2, 7, 9 | <i>crinita</i> MOHRIG & HÖVEMEYER, 1992: 9 |
| <i>angustipennis</i> WINNERTZ, 1867: 6, 7 | <i>difformis</i> FREY, 1948: 1 |
| <i>angustocularis</i> MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1989: 7 | <i>distincta</i> (STAEGER, 1840): 5 |
| <i>aprica</i> (WINNERTZ, 1867): 3, 9 | <i>drakenbergensis</i> HÖVEMEYER, 1989: 2, 9 |
| <i>arcana</i> MENZEL & MOHRIG, 1998: 2, 8 | <i>excelsa</i> MENZEL & MOHRIG, 1998: 1, 3, 7, 9 |
| <i>barbarossae</i> MOHRIG & MAMAEV, 1970: 7 | <i>familiaris</i> RUDZINSKI & SCHULZ, 1996: 5 |
| <i>brevispina</i> TUOMIKOSKI, 1960: 1, 2, 6, 7, 8, 9 | <i>flavipila</i> TUOMIKOSKI, 1960: 2 |
| <i>bicolor</i> (MEIGEN, 1818): 4 | <i>forcipulata</i> (LUNDBECK, 1898): 3 |
| <i>bulbostyla</i> MOHRIG & MENZEL, 1990: 9 | <i>fungicola</i> (WINNERTZ, 1867): 3, 7, 9 |
| | <i>giraudii</i> (EGGER, 1862): 2, 9 |

- hilariformis* TUOMIKOSKI, 1960: 2, 3
inuitata TUOMIKOSKI, 1960: 9
iridipennis (ZETTERSTEDT, 1838): 9
kassebeeri HELLER, 1998: 9
lapponica (LENGERSDORF, 1926): 7, 9
leptoptera TUOMIKOSKI, 1960: 4, 6
lobata HONDRU, 1968: 9
lobulifera FREY, 1948: 7, 9
longicauda MOHRIG & MENZEL, 1990: 9
longicubitalis (LENGERSDORF, 1924): 9
longispina MOHRIG & MAMAEV, 1989: 5
lutaria (WINNERTZ, 1869): 9
maggiaensis MOHRIG & RÖSCHMANN, 1994: 9
melanura MOHRIG & MAMAEV, 1982: 7
monospina RUDZINSKI, 1991: 1
neocampestris RUDZINSKI, 1993: 2
nervosa (MEIGEN, 1818): 4, 5, 7
nitidicollis (MEIGEN, 1818): 2, 7, 8, 9
nocturna TUOMIKOSKI, 1960: 5, 7, 9
pallipes (FABRICIUS, 1787): 9
pectoralis (STAEGER, 1840): 2, 3, 9
peraffinis TUOMIKOSKI, 1960: 7
placida (WINNERTZ, 1867): 1, 2, 3, 7, 9
polonica (LENGERSDORF, 1929): 4, 7, 9
ponticula RUDZINSKI sp. nov.: 7
praecox (MEIGEN, 1818): 2, 6, 7, 9
pratincola TUOMIKOSKI, 1960: 4, 7
procera (WINNERTZ, 1868): 9
pseudocampestris MOHRIG, 1978: 2, 9
ravensburgensis RUDZINSKI & DRISSNER, 1994: 9
reforma RUDZINSKI, 1993: 8
regularis (LENGERSDORF, 1934): 1, 2, 3, 9
rufescens (ZETTERSTEDT, 1852): 7
scabricornis TUOMIKOSKI, 1960: 1,2,3,7,9
strenua (WINNERTZ, 1867): 9
strigata (STAEGER, 1840): 2, 9
subaffinis MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1989: 3
submoesta MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1989: 2, 9
trispinifera MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1979: 8
trivittata (STAEGER, 1840): 2, 7, 8, 9
vagans (WINNERTZ, 1868): 2, 7, 9
vernalis (ZETTERSTEDT, 1851): 2
zonata RUDZINSKI, 1993: 2, 3, 6
- Bradysiopsis*** TUOMIKOSKI, 1960
vittigera (ZETTERSTEDT, 1851): 2
- Camptochaeta*** HIPPA & VILKAMAA, 1994
camptochaeta (TUOMIKOSKI, 1960): 1, 6, 7
delicata (LENGERSDORF, 1935): 7
fallax HIPPA & VILKAMAA, 1994: 4
hirtula (LENGERSDORF, 1934): 6, 7
- Claustropyga*** HIPPA et al., 2002
abblanda (FREEMAN, 1983): 1, 2, 3, 6, 8
heteroclausa (RUDZINSKI, 1991): 1, 6, 9
refrigerata (LENGERSDORF, 1930): 6
- Corynoptera*** WINNERTZ, 1867
bistrispina (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936): 9
bisulca MOHRIG & MAMAEV, 1987: 7
blanda (WINNERTZ, 1867): 1, 2, 7, 9
blandaformis RUDZINSKI sp. nov.: 6
boletiphaga (LENGERSDORF, 1940): 2
commoda RUDZINSKI sp. nov.: 7
confunda RUDZINSKI & SCHULZ, 1996: 5
curvispinosa FREEMAN, 1983: 5
faculta RUDZINSKI sp. nov.: 7
fera MOHRIG & HELLER, 1992: 9
flavicauda (ZETTERSTEDT, 1855): 6, 7, 9
forcipata (WINNERTZ, 1867): 1, 2, 3, 7, 9
furcata (HIPPA & VILKAMAA, 1994): 3
furcifera MOHRIG & MAMAEV, 1987: 5, 9
grothae MOHRIG & MENZEL, 1990: 7
hypopygialis (LENGERSDORF, 1926): 9
incurva RUDZINSKI & SCHULZ, 1996: 5
irmgardis (LENGERSDORF, 1930): 2, 7, 9
levis TUOMIKOSKI, 1960: 1, 7
luteofusca (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936): 5
melanochaeta MOHRIG & MENZEL, 1992: 9
membranigera (KIEFFER, 1903): 1, 8
montana (WINNERTZ, 1869): 6, 7
parvula (WINNERTZ, 1867): 3
perochaeta (MOHRIG & MENZEL, 1990): 1
postforcipata RUDZINSKI, 1993: 2, 3
praeforcipata MOHRIG & MAMAEV, 1987: 8
quantula (HIPPA & VILKAMAA, 1994): 7
recurvispina FREEMAN, 1987: 5
saccata TUOMIKOSKI, 1960: 2, 3
saetistyla MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1985:

- 5, 9
sphenoptera TUOMIKOSKI, 1960: 2, 8, 9
spinifera TUOMIKOSKI, 1960: 9
spoeckeri (LENGERSDORF, 1930): 3
subdentata MOHRIG, 1985: 3, 7
subfurcifera MOHRIG & HÖVEMEYER, 1992: 3, 9
subparvula TUOMIKOSKI, 1960: 3, 9
subtilis (LENGERSDORF, 1929): 2, 7
trepida (WINNERTZ, 1867): 1, 2, 3, 6, 7, 9
tetrachaeta TUOMIKOSKI, 1960: 3, 9
triacantha TUOMIKOSKI, 1960: 5
tridentata HONDRU, 1968: 3
unidentata (HIPPA & VILKAMAA, 1994): 2, 3
vagula TUOMIKOSKI, 1960: 2
warnckeii RUDZINSKI sp. nov.: 9
winnertzi MOHRIG, 1993: 3
- Cratyna*** WINNERTZ, 1867
alpina (MOHRIG & MENZEL, 1992): 9
ambigua (LENGERSDORF, 1934): 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9
colei (FREEMAN, 1990): 2, 9
cryptospina (RUDZINSKI, 1993): 2, 9
falcata (TUOMIKOSKI, 1960): 9
falcifera (LENGERSDORF, 1933): 2, 9
fastigata RUDZINSKI sp. nov.: 9
nobilis (WINNERTZ, 1867): 2, 6, 9
perornata (MOHRIG & RÖSCHMANN, 1993): 3
perplexa (WINNERTZ, 1867): 1, 2
postglobula (RUDZINSKI, 1993): 2
spiculosa (RUDZINSKI, 1993): 2
symplecta (RUDZINSKI, 1991): 1
uliginosa (LENGERSDORF, 1929): 1, 2, 9
- Ctenosciara*** TUOMIKOSKI, 1960
hyalipennis (MEIGEN, 1804): 1, 2, 6, 7, 9
lutea (MEIGEN, 1804): 9
- Dichopygina*** VILKAMAA et al., 2004
aculeata VILKAMAA et al., 2004: 7
intermedia (MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1982): 1, 2
nigrohalteralis (FREY, 1948): 9
- Dolichosciara*** TUOMIKOSKI, 1960
flavipes (MEIGEN, 1804): 1, 3, 7, 9
ornata (WINNERTZ, 1867): 3, 7, 9
- saetosa* (LENGERSDORF, 1929): 9
- Epidapus*** HALIDAY, 1851
absconditus (VIMMER, 1926): 8
atomarius (DE GEER, 1778): 1, 2, 8, 9
detriticola (KRATOCHVIL, 1936): 5
gracilis (WALKER, 1848): 2, 3, 6, 7
ignotus (LENGERSDORF, 1942): 2
lucifugus (MOHRIG, 1970): 5
microthorax (BÖRNER, 1903): 1, 3, 6, 7
schillei (BÖRNER, 1903): 3, 6
- Hirtipennia*** MOHRIG & MENZEL, 1997
hirtipennis (ZETTERSTEDT, 1838): 3
- Leptosciarella*** TUOMIKOSKI, 1960
dimera (TUOMIKOSKI, 1960): 5
fuscipalpa (MOHRIG & MAMAEV, 1979): 4
helvetica (RUDZINSKI, 1992): 6
melanoma (MOHRIG & MENZEL, 1990): 3
pilosa (STAEGER, 1840): 6, 7
rejecta (WINNERTZ, 1867): 6, 7
scutellata (STAEGER, 1840): 2, 3, 6, 9
subpilosa (EDWARDS, 1925): 3, 8, 9
trochanterata (ZETTERSTEDT, 1851): 2, 3, 6, 7, 9
viatica (WINNERTZ, 1867): 2, 3
- Lycoriella*** FREY, 1942
castanescens (LENGERSDORF, 1940): 2, 8, 9
ingenua (DUFUR, 1839): 1, 3
lundstromi (FREY, 1948): 5, 7, 9
micria MOHRIG & MENZEL, 1990: 5
secundaria MOHRIG & MENZEL, 1990: 9
thuringiensis MENZEL & MOHRIG, 1991: 6
venosa (STAEGER, 1840): 2
- Mouffetina*** FREY, 1942
pulchricornis (EDWARDS, 1925): 4
- Peyerimhoffia*** KIEFFER, 1903
alpina (MOHRIG, 1978): 7
vagabunda (WINNERTZ, 1867): 2, 8, 9
- Prosciara*** FREY, 1942
porrecta (LENGERSDORF, 1929): 2
prosciarioides (TUOMIKOSKI, 1960): 2
ungulata (WINNERTZ, 1867): 9
- Pseudolycoriella*** MENZEL & MOHRIG, 1998
bruckii (WINNERTZ, 1867): 2

- brunnea* (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1935): 9
nodulosa (MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1985): 9
paludum (FREY, 1948): 9
rigua (MENZEL & MOHRIG, 1991): 3
subbruckii (MOHRIG & HÖVEMEYER, 1992): 2, 7, 9
submonticula (MOHRIG & MAMAEV, 1990): 5, 9
- Scatopsciara** EDWARDS, 1927
atomaria (ZETTERSTEDT, 1851): 1, 2, 3, 7, 8, 9
bucera RUDZINSKI, 1994: 3, 9
calamophila FREY, 1948: 3, 8
curviforceps (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1935): 5, 9
edwardsi FREEMAN, 1983: 1, 2, 3, 7, 9
fluviatiliformis MOHRIG & MAMAEV, 1987: 3, 8, 9
fluviatilis (LENGERSDORF, 1940): 1, 2
fritzi MOHRIG & MENZEL, 1992: 9
longispina MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1983: 8
multispina (BUKOWSKI & LENGERSDORF, 1936): 2, 3, 9
nacta (JOHANNSEN, 1912): 2
nana (WINNERTZ, 1871): 2, 3
neglecta MENZEL & MOHRIG, 1998: 7
pusilla (MEIGEN, 1818): 2
simillima (TUOMIKOSKI, 1960): 2
subapicalis (RUDZINSKI, 1993): 2
subciliata TUOMIKOSKI, 1960: 1, 2
tricuspidata (WINNERTZ, 1867): 5, 9
vitripennis (MEIGEN, 1818): 2, 9
- weiperti* MENZEL & MOHRIG, 1991: 9
- Schwenckfeldina** FREY, 1942
carbonaria (MEIGEN, 1830): 2, 9
- Sciara** MEIGEN, 1803
flavimana ZETTERSTEDT, 1851: 2, 9
helvola WINNERTZ, 1867: 3
hemerobioides (SCOPOLI, 1763): 2, 7, 9
humeralis ZETTERSTEDT, 1851: 2, 9
incerta WINNERTZ, 1867: 9
ulrichi MENZEL & MOHRIG, 1998: 9
- Scythropochroa** ENDERLEIN, 1911
radialis LENGERSDORF, 1926: 2
- Trichodapus** MOHRIG & MENZEL, 1997
rhenanus (FRITZ, 1982): 3
- Trichosia** WINNERTZ, 1867
acrotricha TUOMIKOSKI, 1960: 1, 3, 6, 7, 9
basdeni FREEMAN, 1983: 8
confusa MENZEL & MOHRIG, 1997: 6, 7
glabra (MEIGEN, 1830): 8
morio (FABRICIUS, 1794): 1, 2, 3, 7, 8, 9
splendens WINNERTZ, 1867: 3, 9
- Xylosciara** TUOMIKOSKI, 1957
heptacantha TUOMIKOSKI, 1957: 3, 6
lignicola (WINNERTZ, 1867): 8
phryganophila (FREY, 1948): 9
steleocera TUOMIKOSKI, 1960: 1
- Zygoneura** MEIGEN, 1830
calthae TUOMIKOSKI, 1960: 2, 7
sciarina MEIGEN, 1830: 3, 7, 9

Bradysia fenestralis (ZETTERSTEDT, 1838) vom Schluifelder Moos (RUDZINSKI 1993) konnte als *B. arcana* MENZEL & MOHRIG, 1998 erkannt werden und wurde aus der Bayernliste entfernt.

Literatur

- HIPPA, H., VILKAMAA, P. & MOHRIG, W. 2002: Phylogeny of *Corynoptera* WINNERTZ and related genera, with the description of *Claustropyga* gen. nov. (Diptera, Sciaridae). - *Studia dipterologica* 9 (2): 469-511.
- MENZEL, F. & HELLER, K. 2004: Sechs neue Arten aus den Gattungen *Bradysia*, *Campochaeta* und *Corynoptera* (Diptera: Sciaridae) nebst einigen Bemerkungen zur No-

- menklatur europäischer Trauermücken. - *Studia dipterologica* 11 (2): 335-357.
- MENZEL, F. & MOHRIG, W. 1998: Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae). Teil VI - Neue Ergebnisse aus Typenuntersuchungen und die daraus resultierenden taxonomisch-nomenklatorischen Konsequenzen. - *Studia dipterologica* 5 (2): 351-378.
- MENZEL, F. & MOHRIG, W. 2000: Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - *Studia dipterologica*, Suppl. 6 (1999): 1-761.
- PLASSMAN, E. & SCHACHT, W. 2002: Zweiflügler aus Bayern XXII (Diptera Sciaroidea: Ditomyiidae, Bolitophilidae, Diadocidiidae, Keroplatidae, Mycetophilidae). - *Entomofauna* 23 (20): 237-248.
- RUDZINSKI, H.-G. 1989: Der Einfluß von Schadstoffbelastung (Bodenversauerung) und Düngungsmaßnahmen auf die Abundanzdynamik der Trauermücken in Fichtenbeständen des Fichtelgebirges (Diptera, Nematocera: Sciaridae). - *NachrBl. bayer. Ent.* 38 (3): 71-78.
- RUDZINSKI, H.-G. 1992: Zum Vorkommen von Pilz- und Trauermücken in unterschiedlichen Fichtenforsten Nordostbayerns (Diptera Nematocera: Mycetophilidae, Sciaridae). - *Entomofauna* 13 (26): 425-444.
- RUDZINSKI, H.-G. 1993: Mücken und Fliegen aus dem Schluifelder Moos, Ober-Bayern. Zweite Liste (Diptera Nematocera: Sciaridae). - *Entomofauna* 14 (16): 281-304.
- RUDZINSKI, H.-G. 1994: Fundort Schöngesing - die Trauermücken, mit einer Liste aller bisher in Bayern aktuell nachgewiesenen Arten (vorläufig als "Zweiflügler aus Bayern IV") (Diptera Nematocera, Sciaridae). - *Entomofauna* 15 (25): 293-312.
- RUDZINSKI, H.-G. 1995: Neue Nachweise von Trauermücken in Bayern (Diptera Nematocera, Sciaridae). - *Entomofauna* 16 (13): 277-280.
- RUDZINSKI, H.-G. & SCHULZ, U. 1996: Drei neue Trauermücken-Arten der Gattungen *Corynoptera* bzw. *Bradysia* und ihre Fundorte in Bayern (Diptera, Nematocera, Sciaridae). - *NachrBl. bayer. Ent.* 45 (1/2): 18-26.
- RULIK, B., MOHRIG, W. & JASCHHOF, M. 2001: Trauermücken (Diptera: Sciaridae) und freilebende Gallmücken (Diptera: Cecidomyiidae: Lestremiinae) aus Ungarn. Mit Bemerkungen zur *Corynoptera tridentata*-Gruppe. - *Folia Entomologica Hungarica* LXII: 231-245.
- TUOMIKOSKI, R. 1960: Zur Kenntnis der Sciariden (Diptera) Finnlands. - *Ann. Zool. Soc. "Vanamo"* 21 (4): 1-164.
- VILKAMAA, P. 2003: Cladistic analysis of *Trichosia* group of genera (Diptera: Sciaridae). In: Abstracts of 21st Annual Meeting of the Willi Hennig Societa: 161.
- VILKAMAA, P. & HIPPA, H. 2005: Phylogeny of *Peyerimhoffia* KIEFFER, with the revision of the species (Diptera: Sciaridae). - *Insect Systematics and Evolution* 35 (4): 457-480.
- VILKAMAA, P., HIPPA, H. & KOMAROVA, L.A. 2004: The genus *Dichopygina* gen. n. (Diptera: Sciaridae). - *Insect Systematics and Evolution* 35 (1): 107-120.

Anschrift des Verfassers:
Hans-Georg RUDZINSKI
Breslauer Str. 8/b
D-28790 Schwanewede

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: maxschwarz@inode.at
Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-251
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen a.d. Gusen
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-302
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Dr. Wolfgang SPEIDEL, Museum Witt, Tengstrasse 33, D-80796 München
Thomas WITT, Tengstrasse 33, D-80796 München, E-Mail: thomas@witt-thomas.com
Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstrasse 21, D-81247 München,
E-Mail: erich.diller@zsm.mwn.de oder: wolfgang.schacht@zsm.mwn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0027](#)

Autor(en)/Author(s): Rudzinski Hans-Georg

Artikel/Article: [Neue Trauermücken-Arten aus Bayern und eine erweiterte Bestandsaufnahme der aus Bayern bekannten Arten \(Diptera: Sciaridae\). 433-447](#)